HOGA

Fachoberschule

Gesundheit & Soziales | Wirtschaft & Verwaltung

SmartSchool
by bitkom

STAND MAI 2025. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

Inhalt

Grußwort 3
Die Philosophie der HOGA Schulen 4
Die HOGA Schulen und ihre Bildungswege 6
Die Fachoberschule der HOGA 8
Das Orientierungsjahr 11
Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung 12
Fachrichtung Gesundheit & Soziales 14
Digitalisierung seit 2015 16
Warum HOGA? 22
Perspektiven - Weg frei zum Studium 24
Bewerbungsverfahren 25
Bonussystem 26
FAQs - Häufig gestellte Fragen 28
Wichtige Termine 30

Grußwort

Regina Kirschstein,
Geschäftsführerin

Gudrun Lamm,
Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen und Leser,

die HOGA Schulen, hervorgegangen aus der 1991 gegründeten Hotel- und Gaststätten-schule Schloss Albrechtsberg, zählen heute zu den größten Schulen Dresdens. Zurzeit leben und lernen hier ca. 1450 Schülerinnen und Schüler und werden von 150 motivierten Mitarbeitern beim Lernen begleitet.

Mit unseren vier Schularten bieten wir nicht nur ein breites Spektrum an Abschlüssen an, sondern fördern auch die traditionellen Werte. Ein respekt- und verantwortungsvoller, von Vertrauen und Toleranz geprägter Umgang miteinander gehört für uns ebenso dazu wie anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, beste Schulatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jeden Schüler. Damit wird unserer Schulgemeinschaft eine bedeutende Rolle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Menschen in der Region zuteil. Dieser Verantwortung wollen wir mit stetigen Verbesserungen gerecht werden, denn nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich entwickeln, auch wir tun es nach Kräften.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in die Ausbildung an der Fachoberschule. Dabei besteht die Möglichkeit, in zwei Jahren die Fachhochschulreife in den Bereichen Wirtschaft & Verwaltung oder Sozialwesen zu erlangen. Eine Fachhochschulreife, welche an der HOGA erworben wird, schränkt die Weiterbildungsmöglichkeiten nicht auf diese beiden Zweige ein. Unsere Absolventen können jeden Studiengang an einer Fachhochschule besuchen. Zusätzlich bieten wir intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen an. Durch das von uns vermittelte Praktikum bestehen die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und gute Gründe für eine Ausbildung an der Fachoberschule der HOGA.

Bitte informieren Sie sich umfassend auf den folgenden Seiten und seien Sie auch persönlich herzlich willkommen an den HOGA Schulen Dresden.

Ihre Regina Kirschstein und Gudrun Lamm

Die Philosophie der HOGA Schulen

Mit der Gemeinschaft von Schulen in unserem Beruflichen Schulzentrum wollen wir sowohl dem Bildungsauftrag des Freistaates Sachsen gerecht werden als auch der Individualität unserer Schüler und Erwachsenen in Weiterbildung.

Unser Berufliches Schulzentrum besteht aus:

- der Fachoberschule mit wirtschaftlichem oder sozialem Profil und
- dem Beruflichen Gymnasium mit den Fachrichtungen Gesundheit & Soziales oder Wirtschaftswissenschaften.

In der Gemeinschaft der HOGA Schulen lernen HOGAner ein soziales Gefüge kennen, das geprägt ist von Lebens- und Arbeitsnähe, Leistungsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit, notwendiger Disziplin und Toleranz, Jugendlichkeit und Lebensfreude. Besonderer Schwerpunkt ist hier das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen. Dieser soziale Aspekt soll die Akzeptanz unterschiedlicher Bildungswege selbstverständlich werden lassen. Damit geht ein Abbau psychologischer Barrieren einher, der den Schülern gegebenenfalls den Wechsel zwischen den Schularten erleichtert. Durch die Gemeinschaft wird eine psychologische Barriere genommen, womit ein möglicher Wechsel (die gesetzlichen Vorschriften sowie die Klassenstärke beachtend) von einem Bildungsgang zum anderen leichter fällt.

Die Schulen der HOGA sehen sich dem Ziel verpflichtet, den einzelnen Schüler als Persönlichkeit zu fördern und auf seinem Weg zum schulischen Erfolg zu begleiten. Eine Erziehung zur Gewaltfreiheit und gegen Hass ist in unserer Schulgemeinschaft selbstverständlich.

Das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen ist Schwerpunkt der HOGA-Lernphilosophie.

In unserer Ausbildung setzen wir auf Internationalität und Weltoffenheit. Die Schülerinnen und Schüler der HOGA streben nach europäischen humanistischen Normen und setzen diese in EU-Projekten bzw. in Kontakten mit europäischen Bildungseinrichtungen um.

Die HOGA Schulen garantieren, dass Zeugnisse und Abschlüsse staatlich anerkannt werden. Damit ist ein Wechsel von oder zu einer öffentlichen Schule in Sachsen jederzeit möglich.

Unterschiede zu den Lehrplänen staatlicher Schulen existieren nicht. Der besondere Charakter der Schulen der HOGA zeigt sich bei der intensiven Betreuung der Schülerinnen und Schüler sowie bei der technischen und räumlichen Ausstattung. In familiärer Atmosphäre und kleinen Schulhäusern werden Probleme buchstäblich auf kurzem Wege gelöst. Die räumlichen Möglichkeiten am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) werden bewusst nicht ausgereizt, um den Schülerinnen und Schülern genügend Luft und ein entspanntes Arbeitsklima zu schaffen. Unseren jungen Erwachsenen wird jegliche Hilfe geboten, um gut vorbereitet ins Berufsleben starten zu können. Dabei werden sie auf Wunsch durch unsere Praktikumsbetreuung unterstützt. Aber auch Workshops, Gastdozenten und erstklassige Kooperationen gehören zu unserem Schulalltag. Großen Wert legen wir auf das Feedback unserer Schüler. Nur so können wir eine positive Weiterentwicklung des BSZ garantieren.

Die HOGA und ihre Bildungswege

Schwerpunkt unseres Ausbildungskonzeptes ist das gemeinsame Miteinander von Schülern unserer unterschiedlichen Schularten. So sind Wechsel zwischen einzelnen Schulen ebenso unkompliziert möglich wie das Erreichen von Abschlüssen, die aufeinander aufbauen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir an:

Allgemeinbildendes Gymnasium

- Anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, gute Schulatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jedes Kind als besondere Stärken unseres freien Gymnasiums
- Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern

Oberschule

- anspruchsvoller und zukunftsorientierter Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern
- miteinander Lernen - Oberschule und Gymnasium teilen sich ein Schulhaus

*Die nebenstehende Grafik zeigt **mögliche** Wege an den HOGA Schulen, die aber keinesfalls verpflichtend sind.*

Berufliches Gymnasium

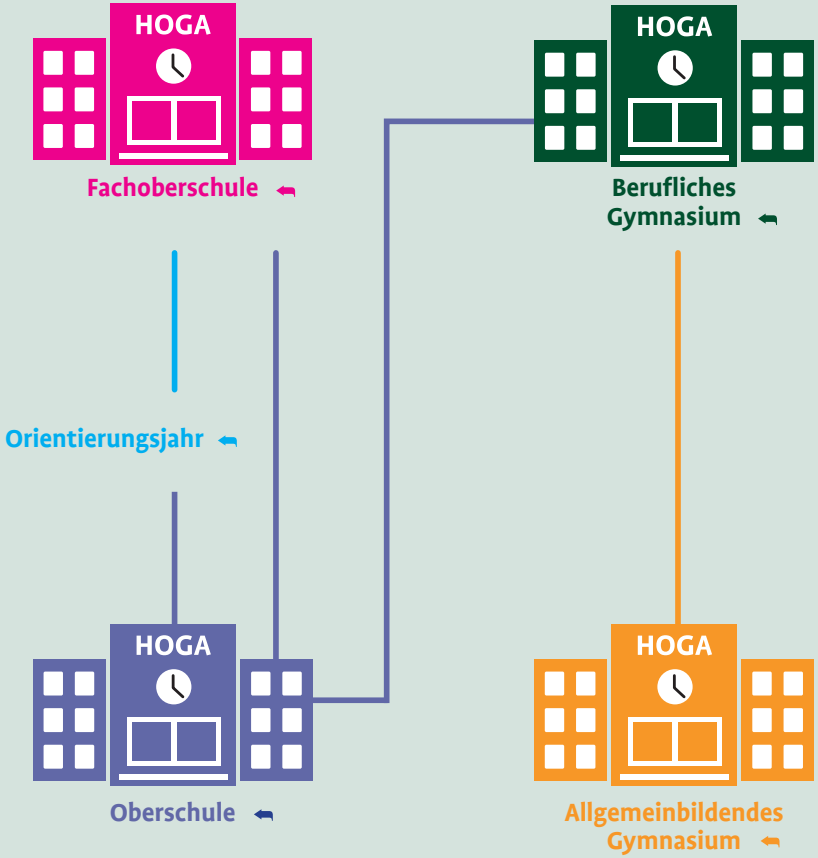
- in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife mit zusätzlichem berufsbildenden Unterricht im Bereich *Wirtschaftswissenschaften* oder *Gesundheit & Soziales*

Fachoberschule

- mit einer zweijährigen Ausbildung zur Fachhochschulreife in den Fachbereichen *Gesundheit & Soziales* oder *Wirtschaft & Verwaltung*

Orientierungsjahr

- Das Orientierungsjahr verschafft jungen Menschen die Möglichkeit, ein Jahr lang Wissensdefizite im Hinblick auf die Fachoberschule aufzuarbeiten und beide zur Auswahl stehenden Fachrichtungen kennenzulernen.



Einstieg auch von extern möglich

Die Fachoberschule der HOGA

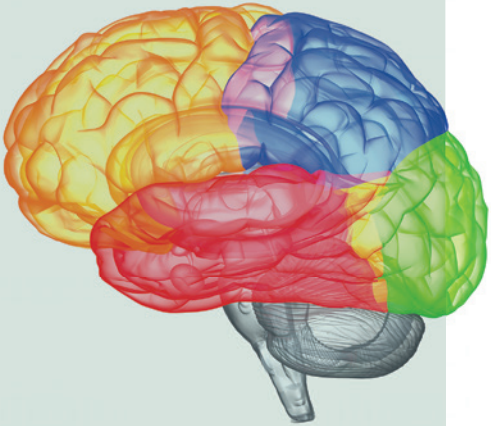
Ihr Weg frei zum Studium

Mit einer zweijährigen Ausbildung an unserer Fachoberschule können Sie die Fachhochschulreife in den Fachbereichen Gesundheit & Soziales oder Wirtschaft & Verwaltung erlangen. Nach einem erfolgreichen Abschluss steht Ihnen der Weg zu einem Studium an einer Fachhochschule ebenso offen wie für ausgewählte Studienrichtungen an Hochschulen und Universitäten. Dabei haben Sie die freie Wahl der Studienrichtung - unabhängig vom gewählten Profil der Ausbildung.

Ihre Ausbildungsinhalte

Das Fächerangebot umfasst allgemeinbildenden Unterricht und berufsorientierte Schwerpunkte:

- **Gesundheit & Soziales.** Der Schwerpunkt liegt auf der Fächerkombination Gesundheitsförderung & Soziale Arbeit.
- **Wirtschaft & Verwaltung.** Hier liegt der Schwerpunkt auf Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie Wirtschaftsrecht.
- **Allgemeinbildender Unterricht** in den Klassen 11 + 12. u.a. Kunst, Deutsch, Recht, Mathematik, Englisch, Ethik, Fachpraktischer Unterricht, Informatik, Biologie, Chemie.

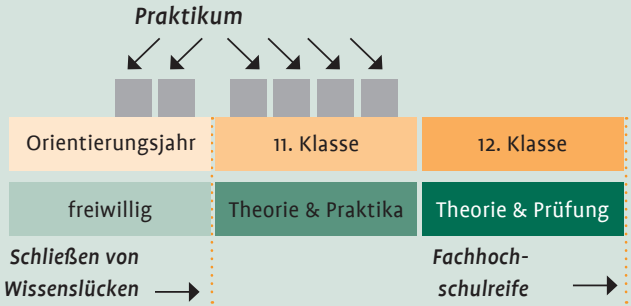


Ihr Ausbildungsablauf

- Die **Klassenstufe 11** wird im Wechsel zwischen Theorie und Praxis absolviert.
- Die **Praktika**, welche den Schülern die Möglichkeit bieten, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, werden von uns vermittelt, betreut und ausgewertet. Die Praktikumsbetriebe richten sich hierbei nach der gewählten Fachrichtung. In *Gesundheit & Soziales* sind dies z.B.: Kindergärten, Seniorenheime, Krankenhäuser und gemeinnützige Institutionen. Bei der Fachrichtung *Wirtschaft & Verwaltung* sind Praktika in Unternehmen der freien Wirtschaft möglich. Die Praktika können je nach Schuljahresplanung in drei oder vier Blöcken absolviert werden.
- In der **Klassenstufe 12** werden Sie in intensivem Vollzeitunterricht auf die Prüfungen vorbereitet, welche im Sommer stattfinden.

Zusatzangebot Orientierungsjahr

- Ein Jahr intensive Vorbereitung auf die Anforderungen der Fachoberschule in Deutsch, Englisch und Mathematik (jeweils ca. vier Wochenstunden)
- Unterricht in den Themengebieten Gesundheit & Soziales und Wirtschaft & Verwaltung. Somit erhalten Sie eine Einführung in beide Fachrichtungen und können besser entscheiden, welche Sie in der Fachoberschule belegen wollen.
- Zusätzlicher Unterricht in Ethik und Sport.



Das Orientierungsjahr

Warum bietet die HOGA ein Orientierungsjahr an?

- Die Abbruchquote von Fachoberschülern im Freistaat Sachsen ist enorm hoch. Die Gründe dafür sind vielfältig, jedoch wird das Anspruchsniveau der Fachoberschule unterschätzt. Die meisten Abbrecher konnten dem im sächsischen Lehrplan festgelegtem Anforderungsniveau nicht gerecht werden, was allerdings nicht immer selbst verschuldet ist. Ein Orientierungsjahr steigert die Erfolgschancen.

Für wen ist ein Orientierungsjahr sinnvoll?

- Für Schüler, die zwischen Klasse 7 und 10 viel Ausfall in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik hatten
- Für Schüler, deren Leistungen in den Hauptfächern vorwiegend im Notenbereich 3 und 4 liegen
- Für Schüler, welche nach dem Realschulabschluss nicht direkt eine Fachoberschule oder ein Berufliches Gymnasium besucht haben (zum Beispiel aufgrund eines Auslandsjahres)
- Für Schüler, die unsicher sind, ob ihre schulischen Leistungen ausreichend für die Fachoberschule sind
- Für Schüler, die unsicher sind, welche Fachrichtung geeignet für sie ist

Welche Perspektive bietet das Orientierungsjahr?

- Wenn Sie ein Orientierungsjahr an der HOGA absolvieren, haben Sie bereits mit Aufnahme eine Zusage für einen Platz an der Fachoberschule der HOGA im darauffolgenden Schuljahr.
- Bei herausragenden Leistungen während des Orientierungsjahres ist nach Einzelfallprüfung die Aufnahme an das Berufliche Gymnasium möglich.
- Sollten Sie sich entscheiden, die Fachoberschule im Anschluss nicht antreten zu wollen, sondern sich stattdessen in eine Ausbildung zu begeben, kann das Orientierungsjahr vom Ausbildungsbetrieb als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Diese Entscheidung obliegt immer dem Ausbildungsbetrieb.

Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung

Die Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung beschäftigt sich mit dem Erlangen von vertieftem Wissen über volks- und betriebswirtschaftliche Prozessen und Zusammenhängen. Die Schülerinnen und Schüler lernen verantwortungsvolles Handeln und Entscheiden von Staat und Gesellschaft und beziehen dabei ökonomische, politische und wirtschaftliche Faktoren in die Beurteilung ein. Vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung und der sich damit ändernden wirtschaftlichen Einflüsse wird aufgezeigt, dass zwischen Wirtschaft, Politik und Rechtslage eng verflochtene Zusammenhänge bestehen und wirtschaftliche Phänomene aus mehreren Perspektiven betrachtet werden sollten.

Klassenstufe 11: Zu Beginn dieses Fachs werden die Grundlagen zur Erkennung und Beurteilung mikroökonomischer Prozesse gelegt. Dazu beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Wirtschaftskreislauf, den volks- und betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren und Berechnungen zu Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität von Unternehmen. Jahresabschlüsse und Bilanzen werden analysiert und die Grundlagen der doppelten Buchführung verinnerlicht. Weiterhin erlangen die Schüler Einblicke in wichtige Themen wie Versicherungen, Steuern und Kostenkontrolle und -bestimmung. Business Planning, Qualitätsmanagement und Outsourcing sind ebenfalls Lerninhalte in dieser Klassenstufe.

In der **Klassenstufe 12** geht es u.a. allgemein um Märkte, um Preisbildungspolitik, Preiselastizität, dem Zusammenspiel zwischen Käufer- und Verkäufermarkt sowie Eingriffe des Staats in wirtschaftspolitische Fragen sowie das Bewerten des Marktgeschehens. Das Themengebiet Kosten- und Leistungsrechnung beinhaltet die Gegenüberstellung von Leistungen und Kosten des Unternehmens sowie Break-Even-Analysen, Preisuntergrenzen und Deckungsbeitragsberechnungen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Planungsinstrumente kennen und arbeiten mit Lagerkennzahlen, um die Effektivität beurteilen zu können. Auch die wirtschaftliche Beurteilung von Produkten wird in dieser Jahrgangsstufe behandelt.

Hierbei haben neben den verschiedenen Fertigungsverfahren auch Kostenanalysen und Preiskalkulationen einen hohen Stellenwert. Um Produkte entwickeln zu können, erlangen die Schüler natürlich auch tiefgreifende Kenntnisse zu Marketingaspekten wie z.B.: Marktformen, Portfolio-Analysen, Verkaufskanäle, Kommunikationswege und Produktpositionierung.

Für wen eignet sich diese Fachrichtung?

Schülerinnen und Schüler, die in politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht global denken wollen und gewillt sind, dafür ihre bisherigen Denkweisen zu hinterfragen. Wer verstehen will, warum Wirtschafts- und Geldpolitik anderer Länder auch für Deutschland und die Europäische Union wichtig sind, ist in diesem Kurs richtig. Auch Schülerinnen und Schüler die möglicherweise später ein Unternehmen gründen oder übernehmen wollen, erlangen hier bereits wichtige Kenntnisse über die wirtschaftlichen Aspekte der Unternehmensführung. Die Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung beinhaltet natürlich immer auch Zahlen und Rechenverfahren – eine gewisse Zahlenaffinität oder Interesse an der Auswertung von Zahlen ist wünschenswert. Es ist jedoch ein Irrglaube zu denken, dass Wirtschaft & Verwaltung ausschließlich aus mathematischen Formeln und Funktionen besteht – diese sind in der Fachhochschulreife durch das Fach Mathematik, unabhängig von der Fachrichtungswahl, ohnehin mit dabei.

Wer ist in dieser Fachrichtung falsch?

Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse am aktuellen politischen und wirtschaftlichen Zeitgeschehen haben, werden in diesem Kurs nur schwerlich Freude haben. Wer sich nicht für die wirtschaftliche Beurteilung von Unternehmen im globalen Kontext interessiert, sollte seine Wahl überdenken. Weiterhin besteht ein Großteil der Wirtschaftsrechnungen aus den Grundrechenarten – es geht eher darum zu verstehen, was die Zahlen bedeuten. Weiterführende mathematische Themengebiete wie Integral- oder Differenzialrechnung finden sich in der Fachrichtung Wirtschaft & Verwaltung nicht. Wer sich für diese Fachrichtung entscheidet, sollte jedoch ein gewisses Maß an Zahlenverständnis mitbringen.

Fachrichtung Gesundheit & Soziales

Die Fachrichtung Gesundheit & Soziales beschäftigt sich mit der Entwicklung des Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Weiterhin wird die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Verhaltensweisen in gesellschaftlichem Hinblick geschult. Lern- und Problemlösungsstrategien für verschiedene Situationen werden in dem zweijährigen Bildungskurs vermittelt und bereiten die Schülerinnen und Schüler somit auf einen weiterführenden Bildungsweg vor.

Klassenstufe 11: Zu Beginn dieses Fachs stehen die Persönlichkeit und die Entwicklung eines Menschen im Mittelpunkt. Hierbei geht es um physiologische, psychologische und soziale Besonderheiten der Entwicklungsphasen. Weiterhin beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Prozess der Informationsverarbeitung des menschlichen Gehirns und leiten darauf Lernstrategien und –techniken ab. Auch die Wahrnehmung der eigenen Person und die anderer Menschen wird behandelt sowie die Themengebiete Motivation und Emotion. Die erlernten Themengebiete können im Rahmen der Praktika im realen Leben beobachtet und angewendet werden.

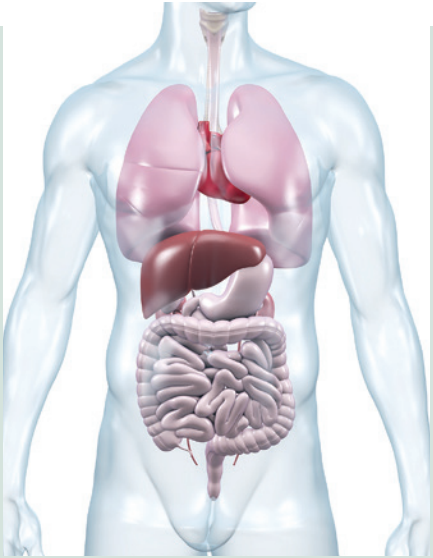
Klassenstufe 12: Im Hinblick auf die Facharbeit, welche ein wichtiger Bestandteil der Gesamtnote ist, beginnt die 12. Klasse mit den wissenschaftlichen Arbeitsweisen zur Erhebung und Verarbeitung von Daten. Informationsbeschaffung und Einschätzung der Quellen wird, auch im Hinblick auf ein mögliches Anschlussstudium, intensiv behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Klassenstufe 12 sind gruppendynamische Prozesse, Gesprächstechniken und Positionierung zu normabweichenden Sozialverhalten. Abschließend befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit herausfordernden Situationen und besprechen Bewältigungsmöglichkeiten sowie Hilfestellungen und erzieherische Maßnahmen. Dazu zählen neben Inklusion auch Empowerment-Strategien und pädagogische Konzepte.

Für wen eignet sich diese Fachrichtung?

Schülerinnen und Schüler, die sich gern mit dem Verhalten des Menschen beschäftigen und bereit sind, eigene bisherige Denkmuster und Ansichten zu hinterfragen, können in dieser Fachrichtung sehr viel Spaß haben. Es muss nicht unbedingt das Ziel sein, einen Beruf im sozialen Bereich zu erlernen. In dieser Fachrichtung geht es darum zu erkennen, dass die Beurteilung einer Persönlichkeit und das Verhalten des Menschen nicht einfach ist und durch hochkomplizierte und aufeinander wirkende Faktoren beeinflusst wird. Wer bereit ist, sich in verschiedene wissenschaftliche Ansichten, ganz besonders im Bereich Psychologie, einzuarbeiten und sich intensiv mit selbigen zu beschäftigen, ist in dieser Fachrichtung richtig.

Wer ist in dieser Fachrichtung falsch?

Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse daran haben, sich mit Fachlektüre zu beschäftigen, werden es in dieser Fachrichtung schwer haben. Psychologische und pädagogische Theorien erfordern viel Lesebereitschaft und Wissbegierde. Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse an den unterschiedlichen Rollen des Menschen in der Gesellschaft bzw. als Teil verschiedener Gruppen haben, werden diesen Kurs nicht interessant finden. Es ist ebenfalls ein Irrglaube, dass mathematische Kenntnisse hier nicht von Belang sind. Kenntnisse zu Datenerhebungen und –auswertungen, die zum Verstehen der wissenschaftlichen Theorien beitragen, sind elementar.



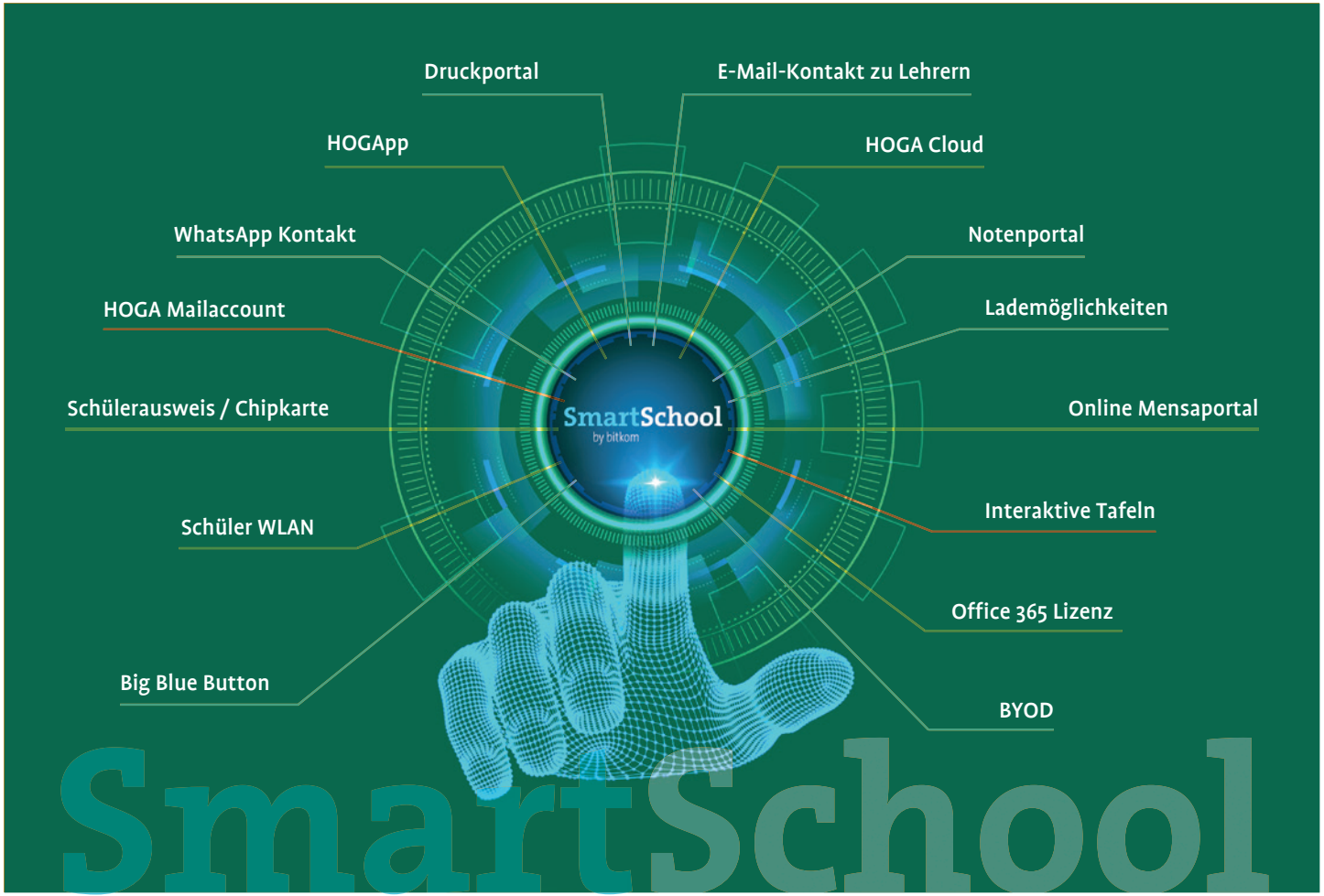
Digitalisierung seit 2015

Die Covid19-Pandemie hat in vielerlei Hinsicht Grenzen aufgezeigt. Besonders deutlich wurde dies im Bereich Bildung. Fehlende Ausstattung, instabile Portale, unrund laufende und nicht datenschutzkonforme Streamingplattformen haben in den vergangenen zwei bis drei Jahren wohl die meisten Schülerinnen und Schüler erfahren müssen.

An den HOGA Schulen Dresden hat man sich bereits seit 2013 intensiv mit der Frage der Digitalisierung befasst und ab 2015 innovative Konzepte entwickelt, welche die Welt des 21. Jahrhunderts ins Klassenzimmer bringen. Dabei galt und gilt an der HOGA jedoch immer der Leitsatz: ***Digitalisierung muss sinnvoll sein und eine Verbesserung bewirken***. Etwas zu digitalisieren nur der Digitalisierung wegen, bringt weder Lehrer noch Schüler weiter.

Seit dem 12. März 2019 dürfen sich die HOGA Schulen Dresden Smart School nennen. Als Smart School werden vom Bitkom Digitalverband Deutschland digitale Vorreiterschulen ausgezeichnet. Kriterien für eine solche Auszeichnung bilden drei Säulen: digitale Infrastruktur, digitale Curricula und digitalkompetente Lehrer.

Natürlich hätte sich 2013 niemand träumen lassen, dass der Schulalltag 2020 – 2022 zu großen Teilen von diesen Technologien abhängen wird. Jedoch war die Infrastruktur vorhanden, das Equipment bereit und die Lehrerinnen und Lehrer an den Umgang mit Technik gewohnt. An den HOGA Schulen profitierten unsere Schüler daher von den Erfahrungen der vorherigen Jahre, absolvierten einen Großteil des Unterrichts im Online-Format und konnten sich während Quarantäne oder Isolation dem Unterricht von zu Hause zuschalten. Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden von einem Medienpädagogen durch den digitalen Schulalltag begleitet und unsere Schülerinnen und Schüler können sich jederzeit an die hauseigene IT-Abteilung wenden. Was die Digitalisierung an der HOGA umfasst, haben wir auf den nächsten Seiten zusammengestellt.


Druckportal
E-Mail-Kontakt zu Lehrern
HOGApp
HOGA Cloud
WhatsApp Kontakt
Notenportal
HOGA Mailaccount
Lademöglichkeiten
Schülerausweis / Chipkarte
Online Mensaportal
SmartSchool
by bitkom
Schüler WLAN
Interaktive Tafeln
Office 365 Lizenz
Big Blue Button
BYOD
SmartSchool

Big Blue Button

Die für Schülerinnen und Schüler kostenfreie sowie datenschutzkonforme Streamingplattform wurde und wird zu HomeSchooling-Zeiten bzw. für Schülerinnen und Schüler, die in Quarantäne sind, täglich eingesetzt. Die Schüler erhalten einen Link vom Lehrpersonal und können sich ohne vorherige Anmeldung über diesen live in den Unterricht schalten.

Schüler WLAN

Alle Klassen- und Kurszimmer sind bereits seit 2015 mit Schüler-WLAN ausgeleuchtet. Jeder Schüler kann ein Gerät zur WLAN-Nutzung registrieren und hat somit im gesamten Schulgebäude Internetzugang. Dadurch sind wir nicht an stationäre Informatikkabinette gebunden, was die Internetnutzung im Unterricht flexibel macht.

Schülerausweis / Chipkarte

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten statt dem klassischen Karton-Schülerausweis eine Chipkarte in gängiger Größe. Diese dient zum einen als Schülerausweis außerhalb der Schule als auch als Verifizierungskarte an den Schülerdruckern, die auf den Gängen zu finden sind. Der Schülerausweis kann jährlich verlängert werden.

HOGA Mailaccount

Die Schule stellt jedem Schüler einen HOGA-eigenen E-Mail-Account zur Verfügung, der auf unseren Servern gehostet wird. Damit können unsere IT-Administratoren die Funktionalität sicherstellen. Das Lehrpersonal, die Verwaltung und die Geschäftsleitung kommunizieren mit den Schülern über diesen Account, der außerdem als Login zu verschiedenen Diensten genutzt wird.

WhatsApp Kontakt

Die Verwaltung ist für unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr nur telefonisch oder per E-Mail sondern auch per WhatsApp erreichbar. Für Krankmeldungen oder andere Anfragen stellt der Dienst eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit dar.

HOGApp

Die HOGApp wurde in Kooperation mit einem IT-Unternehmen ins Leben gerufen und ständig weiterentwickelt. Ziel ist es, möglichst alle Komponenten des Digitalisierungskonzepts in der App zu bündeln. Somit erhält man Stundenplanänderungen, Mails, etc. bequem auf das Smartphone.

Druckportal

In jedem Schulgebäude stehen den Schülern Drucker zur Verfügung, die sie mit Hilfe des HOGA-Mail-Accounts und der Schülerchipkarte bedienen können. Dazu wird die Datei in das browserbasierte Druckportal hochgeladen und nach Verifizierung am Drucker ausgedruckt. Treiber oder Installationssoftware sind dazu nicht nötig.

Office 365

Jeder Schüler bekommt eine Education Lizenz von uns gestellt und kann somit alle gängigen MS Office Programme (wie z.B.: Excel, Word Powerpoint, etc.) nutzen. Ebenfalls erhalten alle Schüler einen Outlook E-Mail Account.

E-Mail-Kontakt zu Lehrern

Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat einen HOGA-Mailaccount und nutzt diesen, um mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Informationen zum Schulalltag, etc. zu teilen. Außerdem erfolgt auch die Kommunikation mit den Eltern direkt via E-Mail. Elternsprechtage finden natürlich trotzdem regulär statt.

HOGA Cloud

Bereits seit 2015 arbeiten wir mit einer eigenen HOGA-Cloud, in welcher Unterrichtsmaterialien, Hausordnungen, etc. hinterlegt werden. Außerdem haben jede Klasse und jeder Schüler einen eigenen Ordner, welche auch von zu Hause oder von unterwegs angesteuert werden können. Die Eltern können sich ebenfalls einloggen und so die allgemeinen Informationen einsehen.

Notenportal

Notenübersichten gehören in gewisser Weise bei uns der Vergangenheit an. Die Noten werden vom Lehrpersonal direkt in ein Online-Portal eingetragen. Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich über persönliche Zugänge jederzeit die aktuellsten Notenübersichten herunterladen und sich die Notendurchschnitte der jeweiligen Fächer in selbstbestimmten Intervallen ansehen.

Lademöglichkeiten

Alle unsere Räume sind mit Steckdosenleisten ausgestattet, die es den Schülerinnen und Schülern während des Arbeitens mit dem eigenen Laptop ermöglichen, diesen zu laden. Die Anzahl der Steckdosen pro Raum ist jedoch eingegrenzt, daher sollte das Gerät nach Möglichkeit bereits geladen mitgebracht werden.

BYOD (bring-your-own-device)

Bereits seit 2015 bringen Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 ihre eigenen technischen Geräte mit zum Unterricht. Diese müssen nicht besonders ausgestattet sein – ein normaler Laptop bzw. ein Tablett mit Tastatur ist ausreichend. Auch das Betriebssystem und die Office-Version sind beim BYOD-Prinzip zweitrangig. Lediglich Apple-Produkte und Chromebooks werden nicht empfohlen (Stand Juni 2022).

Interaktive Tafeln

Kreidetafeln waren gestern. An der HOGA gibt es interaktive Tafeln, die wie ein großes Tablet funktionieren. Während andere Schulen diese Technik punktuell einsetzen, haben wir uns dazu entschlossen, jeden Raum mit der gleichen Technik auszustatten und das Lehrpersonal regelmäßig durch unseren Medienpädagogen im Umgang mit den Geräten zu schulen. Die Displays ermöglichen teilweise auch die Teilnahme am Unterricht von zu Hause – dies ist jedoch eher als Ausnahme zu sehen.

DigitalPakt Schule
Gefördert durch:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
SACHSEN

Kreide adé - digitale Tafeln finden sich in allen Unterrichtsräumen und erweitern die Gestaltungsmöglichkeiten moderner Unterrichtsformen.

Warum HOGA?

Die Fachoberschule der HOGA ist die beste Wahl, weil:

1. unsere Absolventen **jeden Studiengang an der Fachhochschule** besuchen können. Eine Fachhochschulreife, die sie an der HOGA erworben haben, schränkt die Weiterbildungsmöglichkeiten nicht auf Wirtschaft oder Sozialwesen ein.

2. wir gesteigerten Wert auf **intensive Prüfungsvorbereitung** legen und unsere Schüler intensiv auf die Abschlussprüfungen vorbereiten.

3. der Unterricht größtenteils **in Doppelstunden** erteilt wird. Dabei **können unsere Pädagogen intensiver und individueller mit den Schülern arbeiten** und den Lehrstoff somit besser vermitteln. Unsere Schüler haben dadurch weniger Fächer pro Tag und müssen dadurch weniger Unterrichtsmaterialen mit in den Unterricht bringen.

4. es nur an der HOGA die Möglichkeit gibt, die Ausbildung in drei Jahren zu absolvieren und dadurch besonders in den Hauptfächern bessere Leistungen und Noten möglich sind.

5. unsere **hauseigene Praktikumsbetreuung** auf Wunsch die Vermittlung der Praktikumsplätze in Dresden übernimmt. Wir arbeiten sowohl mit Seniorenheimen, Kindergärten, Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen als auch mit Unternehmen der freien Wirtschaft zusammen.

6. wir eine der modernsten Schulen Dresdens sind, was die technische und digitale Ausstattung betriff. Die HOGA wurde 2019 als SmartSchool durch den Digitalverband Bitkom ausgezeichnet und setzte ihre Möglichkeiten während der Homeschooling-Perioden entsprechend ein.

Allgemeine Informationen

Ausbildungsziel

Fachhochschulreife

Schulgeld

monatliches Schulgeld derzeit 126,00 EUR,

einmalige Aufnahmegebühr 150,00 EUR

Ausbildungsdauer

2 Jahre - Vollzeit (ohne Orientierungsjahr)

3 Jahre - Vollzeit (mit Orientierungsjahr)

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger mittlerer Bildungsabschluss
- Erste Fremdsprache Englisch

Ihre Bewerbungsadresse

Fachoberschule der HOGA Schulen Dresden
Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Schandauer Straße 34 | 01309 Dresden
+49 (0)351 89855 30 | +49 (0)351 89855 40
hoga@hoga-schulen.de | www.hoga-schulen.de

Perspektiven - Weg frei zum Studium

Die Fachhochschulreife ermöglicht Ihnen den **Zugang zu allen Fachhochschulen in Deutschland und zu einigen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen**. In der gewählten Fachrichtung Gesundheit & Soziales oder Wirtschaft & Verwaltung gibt es beispielsweise folgende Studienmöglichkeiten.

Studiengänge im sozialen Bereich z. B.:

- Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Elementar- und Hortpädagogik
- Bildung und Erziehung in der Kindheit

Studiengänge in Wirtschaf & Verwaltung z. B.:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaft
- Marketing und Verkauf
- Controlling und Management
- Wirtschaftsrecht
- Tourismus & Event
- International Business
- Marketing & Management

Bewerbungsverfahren

Für die Fachoberschule und alle anderen Schulen des Beruflichen Schulzentrums der HOGA ist ein persönliches Beratungsgespräch ein wichtiges Element des Aufnahmeverfahrens.

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gern per Post an uns schicken, auf unserer Website absenden oder zu den Info-Veranstaltungen oder Tagen der offenen Tür mitbringen. Hierzu benötigen wir Ihren Lebenslauf, ein kurzes Anschreiben und nach Möglichkeit die letzten beiden Zeugnisse. **Wir empfehlen Ihnen dringend, aufgrund der Anzahl der Schulplätze und der hohen Nachfrage, mit Ihrer Bewerbung nicht - wie oftmals von anderen Stellen empfohlen - bis zum Halbjahr der Klasse 10 zu warten.**

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen melden wir uns zeitnah bei Ihnen, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!

Das Bonussystem

Wer bereits eine Ausbildung an der HOGA absolviert hat und sich nun für eine Folgeausbildung oder den Besuch einer weiterführenden Schule entscheidet, darf sich über einen Treuebonus freuen. Auch Neubewerber erhalten Vergünstigungen durch einen Notenbonus für einen entsprechend guten Notendurchschnitt im Zeugnis. Damit erhalten neue Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr bis zu 25% Ermäßigung auf das Schulgeld.

Der Treuebonus für eine Folgeausbildung an der HOGA

Mit Beginn einer Folgeausbildung oder dem Besuch einer weiterführenden Schule gibt es für absolvierte Jahre an der HOGA Schulgeld erlassen.

- Für 3 Jahre zahlen Sie 10 statt 12 Monate Schulgeld.
- Für 4 bis 5 Jahre zahlen Sie nur 8 statt 12 Monate Schulgeld.
- Für 6 Jahre zahlen Sie 6 statt 12 Monate Schulgeld.

Der Notenbonus für Neubewerber an der Fachoberschule

Mit einem entsprechend guten Notendurchschnitt im Zeugnis erhalten Schüler folgende Vergünstigungen:

Für Bewerber von einer Mittel - bzw. Oberschule oder einem allgemeinbildenden Gymnasium:

- Notendurchschnitt* besser als 1,5 - 25 % Ermäßigung
- Notendurchschnitt* besser als 2,0 - 20 % Ermäßigung
- Notendurchschnitt* besser als 2,25 - 15 % Ermäßigung.

*Maßgeblich ist der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Vertiefungskurs, Geschichte oder Geographie. Der entsprechende Betrag wird auf das Gesamtjahresschulgeld umgelegt, wodurch die monatliche Belastung sinkt.

Änderungen vorbehalten.

FAQs - Häufig gestellte Fragen

- **Unterrichtet die HOGA nach staatlichen Lehrplänen?** Ja. Wir sind eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Das bedeutet, dass wir uns an die Vorgaben und Lehrinhalte des Freistaats Sachsen halten und unsere Abschlüsse vollwertig anerkannt sind.

- **Ist die gewählte Fachrichtung entscheidend für meine spätere Studien- oder Berufswahl?** Nein. Die Fachrichtungen Gesundheit & Soziales oder Wirtschaft & Verwaltung sind lediglich Vertiefungen, welche den Grundstein für Ihre Studien- oder Berufswahl sein können – aber nicht müssen. Für ein späteres Studium an einer Fachhochschule ist die Fachrichtung, welche Sie an der HOGA gewählt haben, nicht ausschlaggebend. Sie können, nach erfolgreichem Abschluss an der HOGA, alle angebotenen Studienrichtungen belegen bzw. alle Berufe erlernen.

- **Wie setzen sich die Klassen zusammen?** Hierfür kann man keine allgemeine Aussage treffen, da sich die Zusammensetzung jedes Jahr ein wenig anders aufzeigt. Generell haben die Klassen eine ausgewogene Verteilung von Mädchen und Jungen.

- **Sind die Ferienzeiten die gleichen wie an öffentlichen Schulen?** Generell entsprechen die Ferienzeiten denen des Freistaates Sachsen.

- **Wann beginnt der Unterricht?** In der Regel beginnt der Unterricht 08:15 Uhr. In Ausnahmefällen ist ein Unterrichtsbeginn bereits 07:20 Uhr möglich. Die präzisen Basisstundenpläne finden Sie unter: www.hoga-schulen.de

- **Muss ich mich selbst um meinen Praktikumsplatz kümmern?** Nicht unbedingt. Die Vermittlung übernehmen wir auf Wunsch für Sie. Natür-

lich können Sie sich den Platz aber auch selbst suchen. Die Organisation, Betreuung und Auswertung der Praktika in Dresden erfolgt generell über uns. Dabei legen wir viel Wert auf Kontinuität. Dies bedeutet, dass Sie den Praktikumsbetrieb nur im Ausnahmefall wechseln sollten – nach Rücksprache mit den Verantwortlichen an der HOGA.

- **Warum beinhaltet die Ausbildung an der Fachoberschule der HOGA so viele Praktika?** Es entspricht unserer Philosophie, Ihnen so viel Praxiszeit wie möglich zu gewähren. Die Praktika dienen als Berufsorientierung. Weiterhin bieten sie die Möglichkeit, die erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen. Da Sie das zweite Jahr zur intensiven Prüfungsvorbereitung benötigen, finden die Praktika im ersten Jahr statt.

- **Muss ich in jedem Fall ein Gesundheitszeugnis vorlegen?** Nein. Das Gesundheitszeugnis, welches Sie nach der Gesundheitsbelehrung durch das Gesundheitsamt erhalten, müssen Sie nur vorlegen, wenn Sie die Fachrichtung Gesundheit & Soziales wählen.

- **Bieten Sie auch Unterkünfte für auswärtige Schüler?** Wir arbeiten seit vielen Jahren mit der KLK Vermietungsgesellschaft zusammen, welche möblierte WGs und Einzimmerwohnungen vermietet. Die KLK hat sich über die Jahre auf die Bedürfnisse der HOGA-Schüler spezialisiert und ist unser Exklusivpartner.

- **Bis wann muss ich meine Bewerbung einreichen?** Wir haben keinen Bewerbungsstichtag. Wir kümmern uns zeitnah um jede Bewerbung und laden die Bewerber zu Vorstellungsgesprächen ein. Auf Grund der große Nachfrage füllen sich die Klassen allerdings sehr schnell, so dass wir jedem Interessenten empfehlen, sich bereits vor dem Erhalt des Halbjahreszeugnisses zu bewerben.

16 bis 19 Uhr
TAGE
DER OFFENEN TÜR
Schandauer Str. 34, Dresden
Für das Schuljahr 2026/27
SEP 25
26
JAN 26
30
SmartSchool
by bitkom
HOGA
www.hoga-schulen.de

INFO
VERANSTALTUNGEN
Berufliches Gymnasium | Fachoberschule | Orientierungsjahr
AUG 25 18
SEPT 25 15
OKT 25 20
NOV 25 17
DEZ 25 15
JAN 26 26
FEB 26 23
MAR 26 23
APR 26 20
MAI 26 18
JUN 26 15
ab 18.00 Uhr
Schandauer Str. 34
Für das Schuljahr 2026/27
SmartSchool
by bitkom
HOGA
www.hoga-schulen.de

Ihre Ansprechpartner

Bildungsberatung
Nico Schmidt
+49 (0)351 89855 30
nico.schmidt@hoga-schulen.de

Bildungsberatung Helene Schilling
+49 (0)351 89855 36
helene.schilling@hoga-schulen.de

Ihre Bewerbungsadresse

Fachoberschule der HOGA Schulen Dresden
Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Schandauer Str. 34 | 01309 Dresden
+49 (0)351 89855 30 | +49 (0)351 89855 40
hoga@hoga-schulen.de | **www.hoga-schulen.de**

Stand Mai 2025
Änderungen vorbehalten